



# Europäisches und deutsches Kartellrecht

24. Mai 2019

---

Dr. Christian Heinichen

## Lernziele (24. Mai 2019)

---

### ⇒ **marktbeherrschende Stellung**

- Einzel- und Oligopolmarktbeherrschung
- relative Marktmacht

### ⇒ **Missbrauchsverhalten**

- Regelbeispielkataloge + Generalklausel
- Sondertatbestände der deutschen Missbrauchsaufsicht

## Europäisches Missbrauchsverbot (Art. 102 AEUV)

---

### **Prüfungsvorschlag:**

1. Unternehmen
2. marktbeherrschende Stellung
3. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil desselben
4. Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele + Generalklausel)
5. Zwischenstaatlichkeit

## Inhaltsübersicht zu Art. 102 AEUV

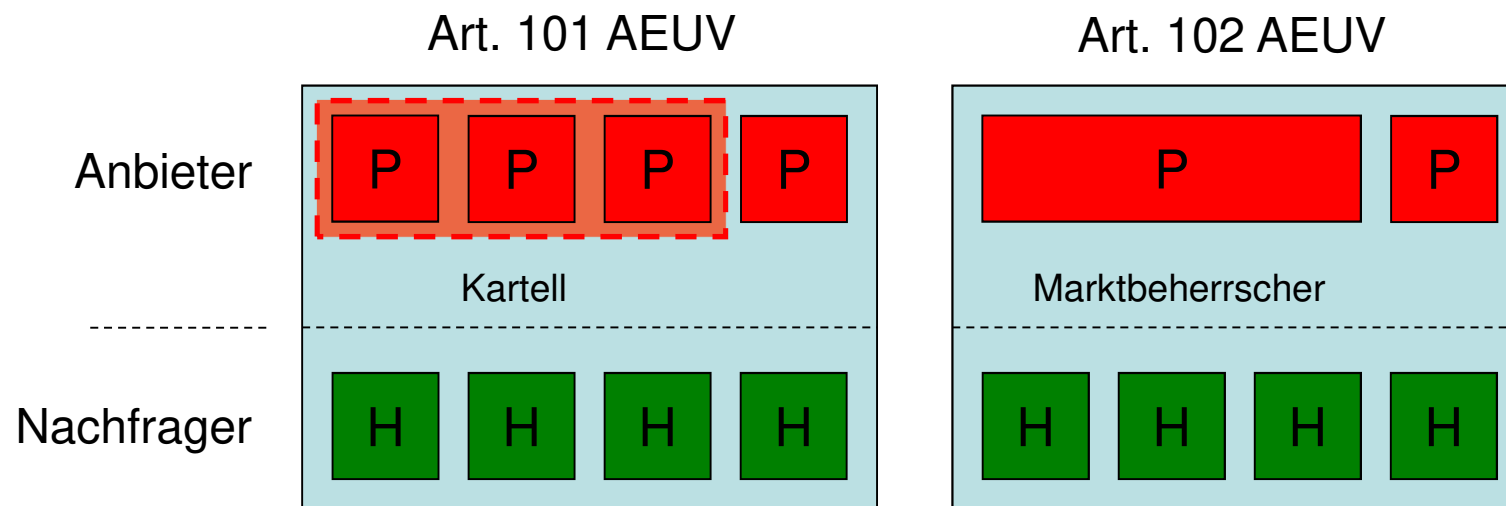
---

- I. Grundlagen
- II. Unternehmen
- III. Marktbeherrschung
- IV. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil
- V. Missbrauchsverhalten
- VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel

## Grundlagen

- Wettbewerb als **freies** Spiel **gleichgewichtiger** Kräfte

⇒ Problem: Bestehen von Marktmacht



## Grundlagen

---

- Wettbewerbsschutz durch Art. 102 AEUV



Schutz der Handelspartner  
und Verbraucher



Schutz des Wettbewerbs  
als Institution

- Marktmachtkonzept
- Verbot des Missbrauchs, nicht des Innehabens / (1.) Aufbau einer marktbeherrschenden Stellung

## Inhaltsübersicht zu Art. 102 AEUV

---

- I. Grundlagen
- II. Unternehmen**
- III. Marktbeherrschung
- IV. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil
- V. Missbrauchsverhalten
- VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel

## Unternehmen

---

- identisch mit Unternehmensbegriff des Art. 101 AEUV (siehe dort)



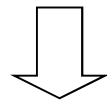
## Inhaltsübersicht zu Art. 102 AEUV

---

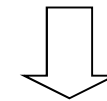
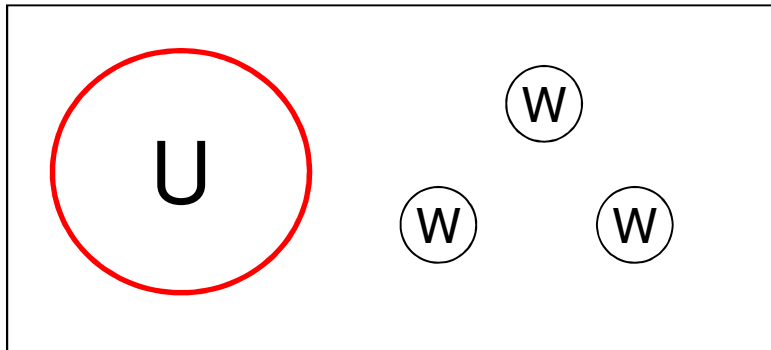
- I. Grundlagen
- II. Unternehmen
- III. Marktbeherrschung**
- IV. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil
- V. Missbrauchsverhalten
- VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel

## Marktbeherrschung (Übersicht)

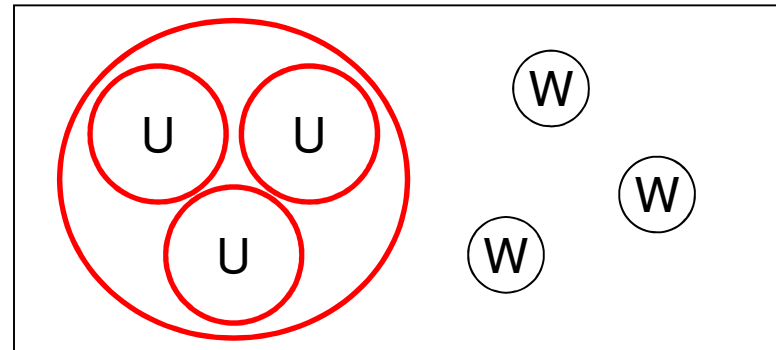
Abgrenzung des sachl., räuml., zeitl. relevanten Markts



Einzelmarktbeherrschung



Kollektivmarktbeherrschung



## Marktbeherrschung (Übersicht)

---

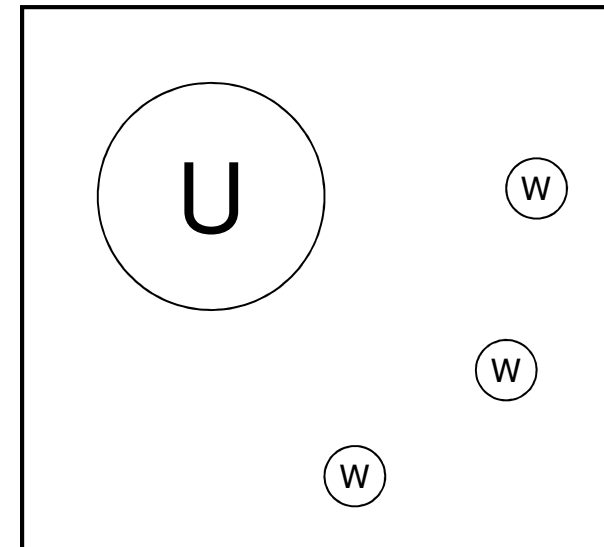
**Analyse von Verhaltensspielräumen, die vom Wettbewerb(er) oder der Marktgegenseite nur unzureichend kontrolliert werden**

## Einzelmarktbeherrschung

---

### Kriterien zur Ermittlung der Marktbeherrschung (Übersicht):

- **Marktstruktur**, d.h. Analyse der Wettbewerbssituation am Markt
- **Unternehmensstruktur**, d.h. Analyse der Unternehmensorganisation
- Analyse des **Marktverhaltens** und der **Marktergebnisse**



## Einzelmarktbeherrschung

---

### Marktstruktur

Gesamtbetrachtung!

- Marktanteile (> 50%, > 40%, > 25%, < 25%)
- Anzahl der Wettbewerber
- Marktanteilsabstände (sog. relative Marktanteile)
- Marktanteilsänderungen im Zeitablauf
- Marktzutrittsschranken (pot. Wettbewerb)
- Nachfragemacht der Marktgegenseite

## Einzelmarktbeherrschung

---

### Unternehmensstruktur

Gesamtbetrachtung!

- vertikaler Integrationsgrad
- technologischer Vorsprung
- Wirtschafts- und Finanzkraft
- Breite des Produktsortiments
- Verflechtungen mit anderen Unternehmen

## Einzelmarktbeherrschung

---

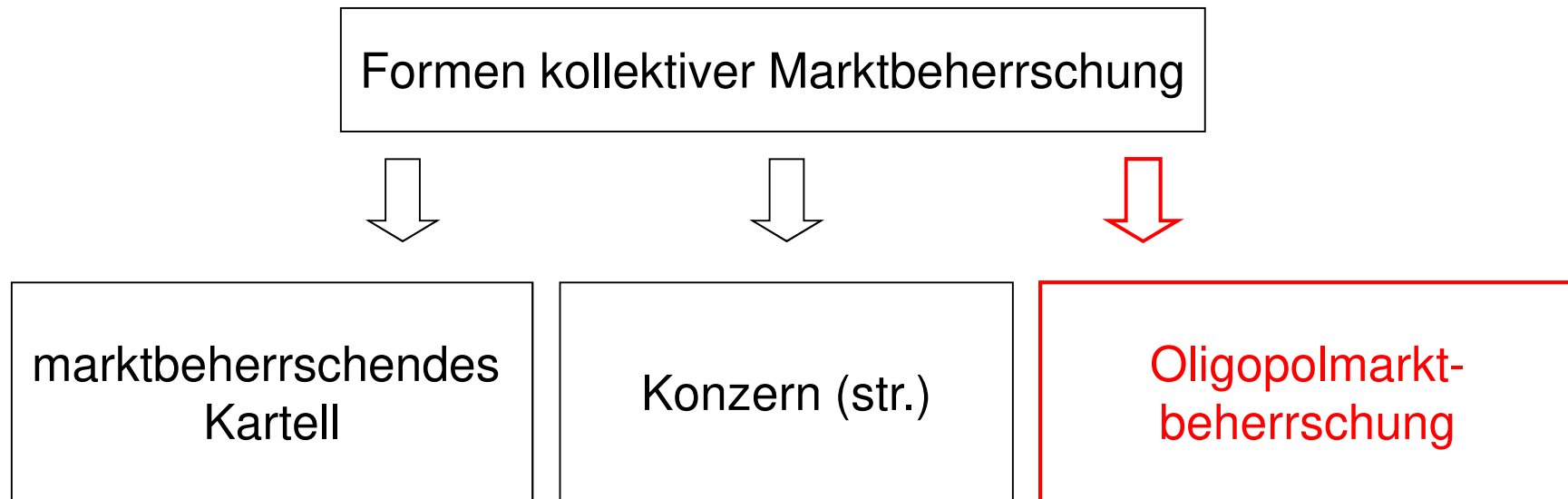
### Marktverhalten und -ergebnisse

- andauernde Preisführerschaft
- andauernde Gewinnsteigerung trotz rückläufiger Konjunktur

**Ambivalenz der Marktergebnisse und des Marktverhaltens!**

## Kollektive Marktbeherrschung

---





## Kollektive Marktbeherrschung

---

### **Kriterien zur Bestimmung der Oligopolmarktbeherrschung**

- Fehlen wesentlichen Binnenwettbewerbs
  - Markttransparenz
  - Koordinierungsdisziplin
  - wettbewerbliche Unabhängigkeit
- Marktbeherrschung im Außenverhältnis  
(entspricht Prüfung der Einzelmarktbeherrschung)

## Inhaltsübersicht zu Art. 102 AEUV

---

- I. Grundlagen
- II. Unternehmen
- III. Marktbeherrschung
- IV. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil
- V. Missbrauchsverhalten
- VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel

## Räumliche Ausdehnung der Marktbeherrschung

---

### **auf dem Binnenmarkt**

⇒ Beherrschung des gesamten Binnenmarkts

### **oder einem wesentlichen Teil desselben**

⇒ Relevanz des Teilmarkts für den Wettbewerb in der Union

- Struktur des Marktes (Bevölkerung, Kaufkraft etc.)
- Umfang von Produktion und Konsum

## Inhaltsübersicht zu Art. 102 AEUV

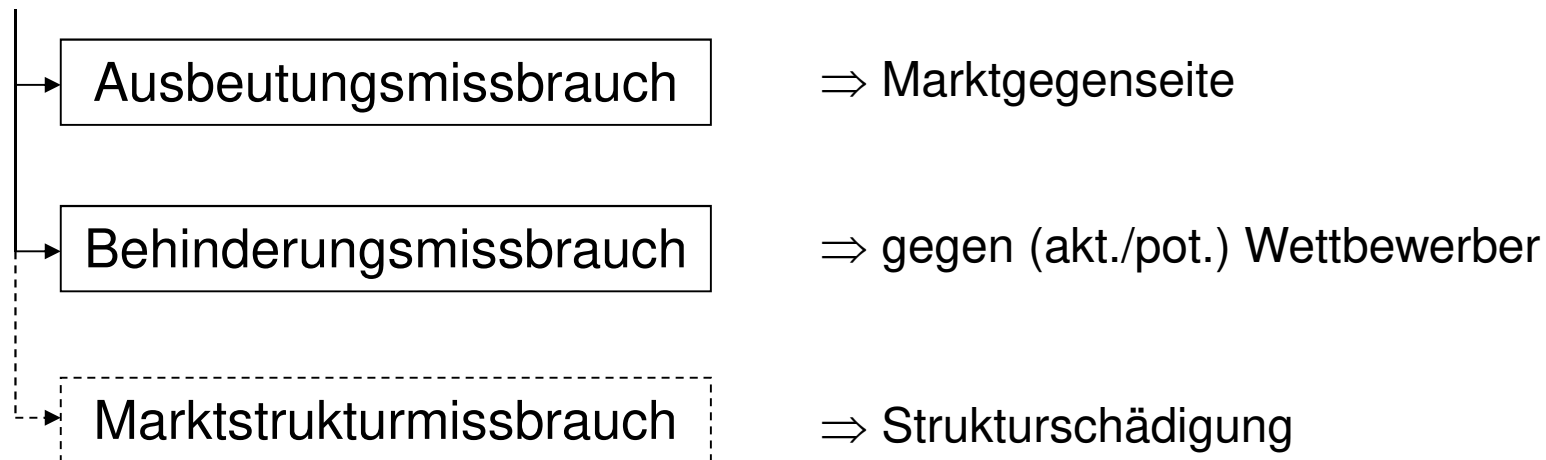
---

- I. Grundlagen
- II. Unternehmen
- III. Marktbeherrschung
- IV. auf dem Gemeinsamen Markt oder einem wesentlichen Teil
- V. Missbrauchsverhalten
- VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel

## Missbrauchsverhalten (Allgemein)

---

Marktmachtbedingtes Verhalten, das zu Vorteilen des marktbeherrschenden Unternehmens und zu Nachteilen für seine Marktpartner führt, die durch sachliche Interessen nicht gerechtfertigt werden



## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

### 1. Erzwingung von unangemessenen Ein- oder Verkaufspreisen

**(Art. 102 S. 2 lit. a AEUV)**

- Erzwingen
- Unangemessenheit
  - (zeitliches, räumliches, sachliches) Vergleichsmarktkonzept
  - Konzept der Gewinnspannenbegrenzung

## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

2. Einschränkungen v. Erzeugung, Absatz oder techn. Entwicklung  
(**Art. 102 S. 2 lit. b AEUV**)

Übersicht:

- Lieferverweigerungen
- Ausschließlichkeitsbindungen
- *Essential-facilities*-Doktrin

## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

### a) Lieferverweigerungen (*refusal to supply*)

⇒ Abbruch bestehender Lieferbeziehungen

- ohne „sachliche Rechtfertigung“
- Prüfung am Maßstab der Verhältnismäßigkeit

⇒ Nichtaufnahme von Lieferbeziehungen

- im Falle des Kontrahierungszwangs (selten!)
- ohne „sachliche Rechtfertigung“



## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

### **b) Ausschließlichkeitsbindungen**

- Prüfung der Marktabschottung durch Ausschließlichkeitsbindungen
  - ⇒ Alleinbezugsverpflichtungen zugunsten eines marktbeherrschenden Anbieters
  - ⇒ Alleinbelieferungsverpflichtungen zugunsten eines marktbeherrschenden Nachfragers

## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

- Maßnahmen gleicher Wirkung
  - Rabatte (insbes. Treuerabatte)
  - Wettbewerbsverbote iSv. Art. 1 lit. d) Vertikal-GVO
  - langfristige Bezugsverträge über (nahezu) Gesamtbedarf

## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

### 3. Diskriminierung von Handelspartnern

#### **(Art. 102 S. 2 lit. c AEUV)**

- jede sachlich nicht gerechtfertigte Differenzierung in den Bedingungen für gleichwertige Leistungen
- Diskriminierung (nur) von Handelspartnern

## Missbrauchsverhalten (Regelbeispiele)

---

### 4. Koppelungsgeschäfte

#### **(Art. 102 S. 2 lit. d AEUV)**

- Verpflichtung zur Abnahme zusätzlicher Leistungen, die weder sachlich noch nach Handelsbrauch in Zusammenhang mit den Vertragswaren stehen
- Differenzierung zwischen Haupt- und Zusatzgeschäft

## Missbrauchsverhalten (Generalklausel)

---

### **Art. 102 S. 1 AEUV**

- Kampfpreisstrategien (*predatory pricing*)
- Kosten-Preis-Scheren
- Quersubventionierung

## Inhaltsübersicht zu Art. 102 AEUV

---

- I. Grundlagen
- II. Unternehmen
- III. Marktbeherrschung
- IV. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil
- V. Missbrauchsverhalten
- VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel

## Zwischenstaatlichkeit

---

- identisch mit Zwischenstaatlichkeit i.S.v. Art. 101 AEUV (siehe dort)

## Zusammenfassung (Art. 102 AEUV)

---

1. Abgrenzung des relevanten Markts nicht vergessen!
2. Einzelmarktbeherrschung
  - Marktstruktur, Unternehmensstruktur, Marktverhalten
3. Oligopolmarktbeherrschung
  - fehlender Binnenwettbewerb + Marktbeherrschung im Außenverhältnis
4. Missbrauchsverhalten
  - Ausbeutungs- vs. Behinderungsmissbrauch
  - Regelbeispiele (Art. 102 S. 2 AEUV) + Generalklausel (Art. 102 S. 1 AEUV)



## Inhaltsübersicht zu §§ 18 – 21 GWB

---

- I. Systematik
- II. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
- III. Erweiterter Normadressatenkreis des § 20 I-III GWB
- IV. Missbrauchsverbote des § 20 III-V GWB
- V. Boykottverbot des § 21 GWB
- VI. Zusammenfassung

# Europäisches und deutsches Kartellrecht

---

## Systematik

---

### Missbrauchskontrolle des deutschen Kartellrechts

Marktbeherrschung

(§ 18 GWB)

Missbrauchsverbote

(§ 19, § 20 Abs. 3 GWB)

Marktmacht

(§ 20 Abs. 1-3 GWB)

Sonstige Verbote

(§ 20 Abs. 5, § 21 GWB)

Energie/Gas (§ 29 GWB)

# Europäisches und deutsches Kartellrecht

## Systematik

### § 19 GWB

Missbrauchsverbot, 19 I u. II

### § 20 GWB

Verbot d. Mittelstandsbehinderung, 20 III

Verbot d. Aufnahmeverweigerung, 20 V

## Selbständige Verbotstatbestände!

### § 21 GWB

Boykottverbot, 21 I

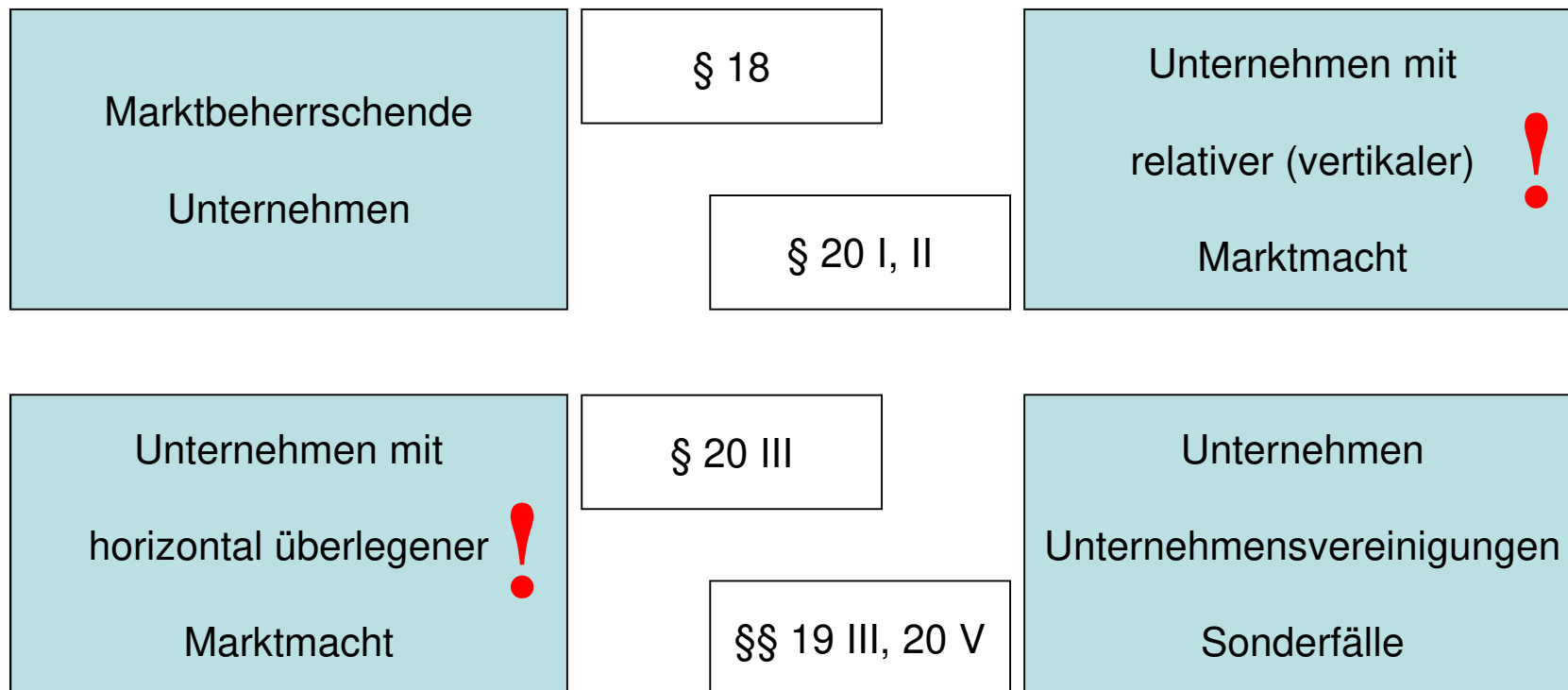
Verbot eins. Einflussnahme, 21 II

Verbot d. Zwangsanwendung, 21 III

Verbot d. Nachteilszufügung, 21 IV

### § 29 GWB

## Systematik (Normadressaten)



## Inhaltsübersicht zu §§ 18 – 21 GWB

---

- I. Systematik
- II. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
- III. Erweiterter Normadressatenkreis des § 20 I-III GWB
- IV. Missbrauchsverbote des § 20 III-V GWB
- V. Boykottverbot des § 21 GWB
- VI. Zusammenfassung

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

Prüfungsschema zu §§ 18, 19 GWB:

1. Unternehmen
2. marktbeherrschende Stellung
3. Missbrauchsverhalten
4. Kausalität

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### a) Legaldefinition: Marktbeherrschende Stellung



## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

Fehlen wesentlichen Wettbewerbs  
(§ 18 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

*„... wenn sich ein Unternehmen weitgehend unabhängig von seinen Konkurrenten, Lieferanten und Abnehmern verhalten kann.“*

überragende Marktstellung  
(§ 18 Abs. 1 Nr. 3 GWB)

*„... wenn ein Unternehmen einen überragenden (einseitigen) Verhaltensspielraum bei der Entwicklung seiner Marktstrategien oder beim Einsatz einzelner Aktionsparameter besitzt.“*



## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### b) Beurteilung von Marktmacht (generell – § 18 Abs. 3 GWB)

1. Marktanteil
2. Finanzkraft
3. Zugang zu Absatz- und Beschaffungsmärkten (vertikale Integration)
4. Verflechtungen mit anderen Unternehmen
5. Marktzutrittsschranken
6. potentieller Wettbewerb
7. Angebotsumstellungsflexibilität
8. Ausweichmöglichkeiten der Marktgegenseite

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

c) Beurteilung von Marktmacht (mehrseitige Märkte – § 18 Abs. 3a GWB)

1. Netzwerkeffekte
2. Single- versus Multihoming
3. Größenvorteile
4. Datenzugang
5. Innovationsdruck

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### d) Gesetzliche Vermutung der Marktbeherrschung

Einzelmarktbeherrschung (§ 18 Abs. 4 GWB)

↳ Marktanteil  $\geq 40\%$

Kollektive Marktbeherrschung (§ 18 Abs. 6 GWB)

↳  $\leq 3$  Unternehmen  $\Rightarrow$  Marktanteil  $\geq 50\%$

↳  $\leq 5$  Unternehmen  $\Rightarrow$  Marktanteil  $\geq$  zwei Drittel

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### e) Widerlegung der gesetzlichen Vermutung

- Einzelmarktbeherrschung
  - Nachweis wesentlichen Wettbewerbs und
  - Nachweis einer nicht überragenden Marktstellung
  
- kollektive Marktbeherrschung (§ 18 Abs. 7 GWB)
  - Nachweis wesentlichen Binnenwettbewerbs oder
  - Nachweis einer nicht überragenden Marktstellung

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### f) Missbrauchsverhalten

- **Behinderungsmissbrauch** (§ 19 II Nr. 1 Alt. 1 GWB)

- Behinderung

*„Jedes Verhalten, das die wettbewerbliche Betätigungsfreiheit eines anderen Unternehmens einschränkt.“*

- Unbilligkeit der Behinderung – Interessenabwägung

*„Umfassende Abwägung der Interessen aller Beteiligten unter Berücksichtigung der auf die Freiheit des Wettbewerbs gerichteten Zielsetzung des GWB.“*

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### **Beispiele für einen Behinderungsmissbrauch:**

- Koppelungspraktiken
- Ausschließlichkeitsbindungen
- Kampfpreisstrategien
- Kosten-Preis-Scheren
- Quersubventionierungen

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

- **Diskriminierungsmissbrauch** (§ 19 II Nr. 1 Alt. 2 GWB)
  - Ungleichbehandlung

*„Jede unmittelbare oder mittelbare unterschiedliche Behandlung gleichartiger Unternehmen.“*
  - Sachliche Rechtfertigung – Interessenabwägung

*„Umfassende Abwägung der Interessen aller Beteiligten unter Berücksichtigung der auf die Freiheit des Wettbewerbs gerichteten Zielsetzung des GWB.“*

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

### **Beispiele für einen Diskriminierungsmissbrauch:**

- ungleiche Rabattierungen
- partielle Lieferverweigerungen



## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

- **Ausbeutungsmissbrauch** (§ 19 II Nr. 2 GWB)
    - Vergleichsmarktkonzept (zeitlich, räumlich, sachlich)
    - Konzept der Gewinnspannenbegrenzung
- => sachliche Rechtfertigung (ungeschriebenes TBM!)

## Missbrauchsverbote des § 19 GWB

---

- **Strukturmissbrauch** (§ 19 II Nr. 3 GWB)
  - Preis- und Konditionenspaltung
- **Verweigerung des Zugangs** zu Netzen und Infrastruktureinrichtungen (§ 19 II Nr. 4)
- Aufforderung/Veranlassen der **Vorteilsgewährung** (§ 19 II Nr. 5 GWB)

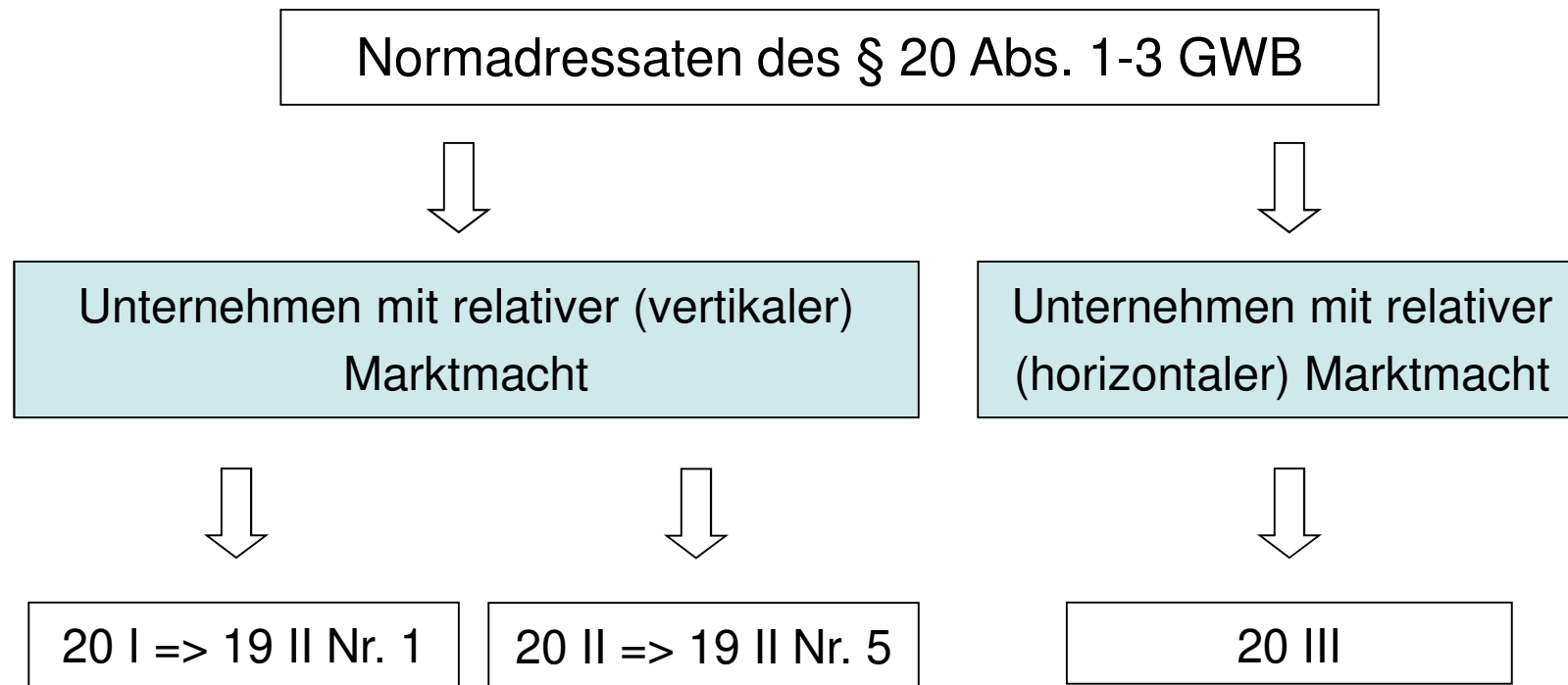
## Inhaltsübersicht zu §§ 18 – 21 GWB

---

- I. Systematik
- II. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
- III. Erweiterter Normadressatenkreis des § 20 I-III GWB
- IV. Missbrauchsverbote des § 20 III-V GWB
- V. Boykottverbot des § 21 GWB
- VI. Zusammenfassung

## Erweiterter Normadressatenkreis

---

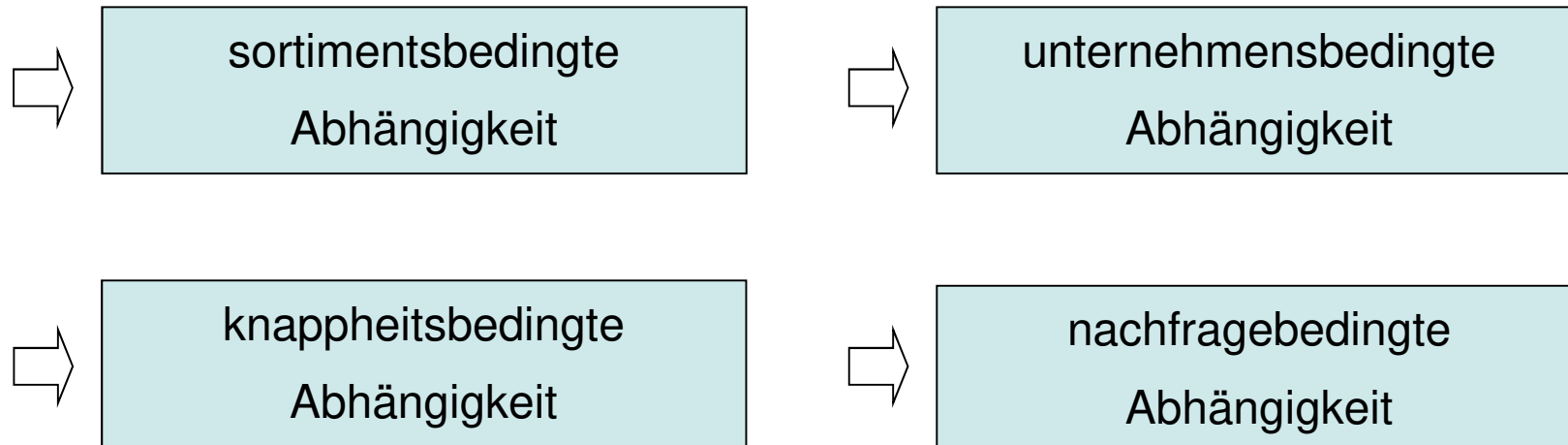


## Erweiterter Normadressatenkreis

---

Unternehmen mit relativer („vertikaler“) Marktmacht:

- Legaldefinition in § 20 Abs. 1 S. 1 GWB
- Fallgruppen:

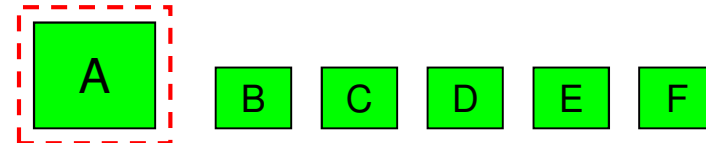


## Erweiterter Normadressatenkreis

⇒ sortimentsbedingte Abhängigkeit

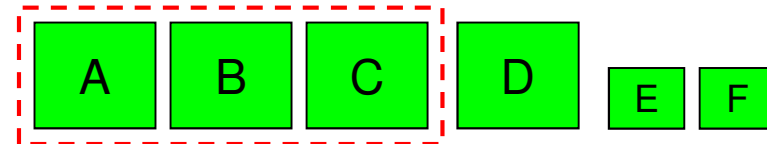
- Spitzenstellungsabhängigkeit

(Bsp.: Champagner)



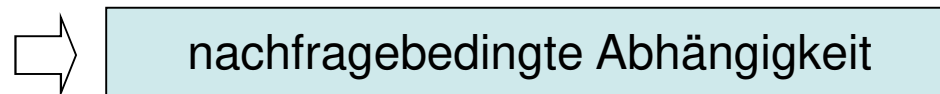
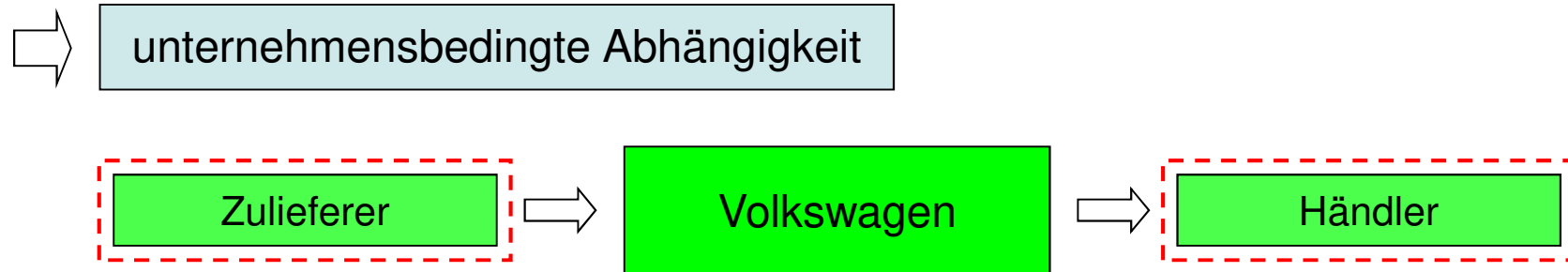
- Spitzengruppenabhängigkeit

(Bsp.: Adidas, Nike, Puma)



## Erweiterter Normadressatenkreis

---



- gesetzliche Vermutung für Nachfrager mit relativer Marktmacht (§ 20 Abs. 1 S. 2 GWB)

## Erweiterter Normadressatenkreis

---



knappheitsbedingte Abhängigkeit

- Stichwort: Ölkrise 1973
- sog. Repartierungspflicht



## Inhaltsübersicht zu §§ 18 – 21 GWB

---

- I. Systematik
- II. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
- III. Erweiterter Normadressatenkreis des § 20 I-III GWB
- IV. Missbrauchsverbote des § 20 III-V GWB**
- V. Boykottverbot des § 21 GWB
- VI. Zusammenfassung

## Missbrauchsverbote des § 20 GWB

---

- a) Verbot der Mittelstandsbehinderung, **§ 20 Abs. 3 u. 4 GWB:**
- ⇒ spezielles Behinderungsverbot für horizontal marktmächtige Unternehmen
  - ⇒ Schutz von Einzelhändlern gegen unbillige Wettbewerbshandlungen von Großunternehmen
  - ⇒ Untereinstandspreisverkäufe als Regelbeispiel, § 20 Abs. 3 S. 2 GWB
  - ⇒ Beweiserleichterung, § 20 Abs. 4 GWB

## Missbrauchsverbote des § 20 GWB

---

### b) Verbot der Aufnahmeverweigerung, **§ 20 Abs. 5 GWB**

- ⇒ spezieller Behinderungstatbestand
  
- ⇒ Wirtschafts- und Berufsvereinigungen, Gütezeichengemeinschaften
  
- ⇒ sachlich nicht gerechtfertigte Aufnahmeverweigerung

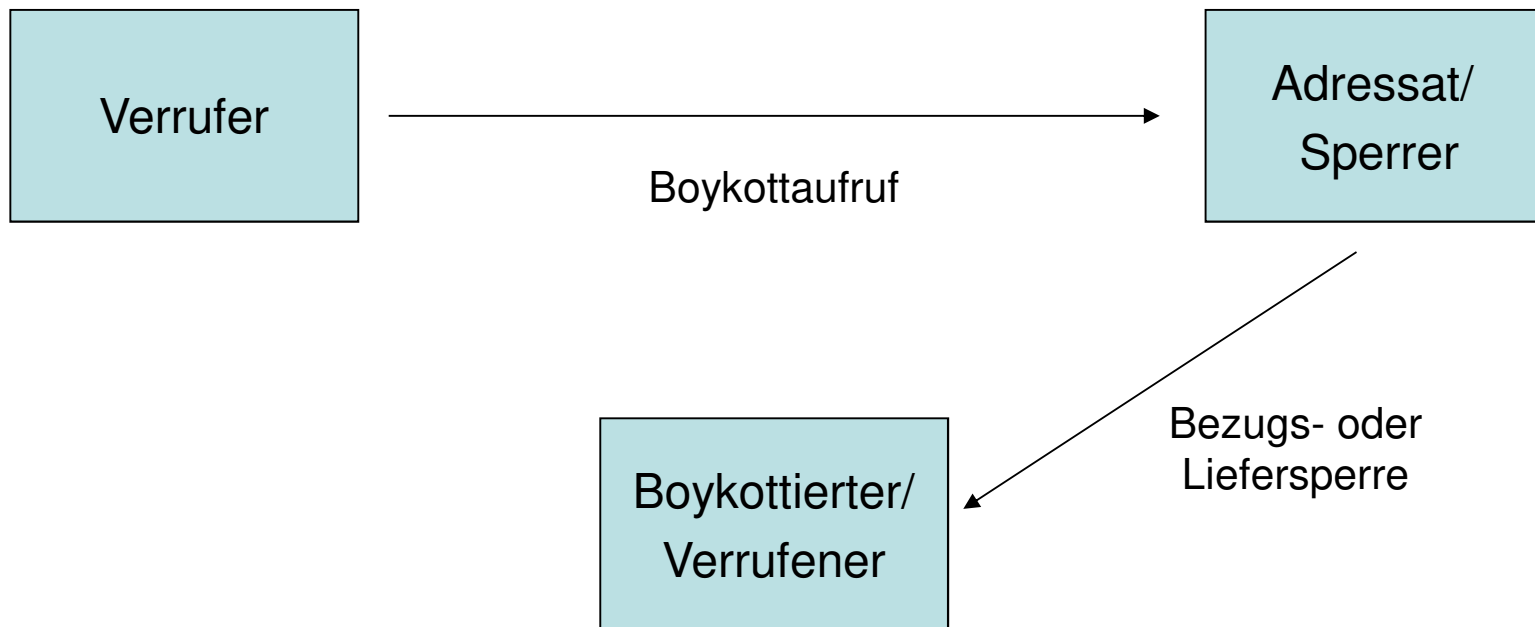
## Inhaltsübersicht zu §§ 18 – 21 GWB

---

- I. Systematik
- II. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
- III. Erweiterter Normadressatenkreis des § 20 I-III GWB
- IV. Missbrauchsverbote des § 20 III-V GWB
- V. Boykottverbot des § 21 GWB
- VI. Zusammenfassung

## Boykottverbot

### a) Boykottverbot des § 21 Abs. 1 GWB



## Weitere Verbotstatbestände

---

### b) Verbot einseitiger Einflussnahme, **§ 21 Abs. 2 GWB**

- ⇒ Schutz vor Umgehung des primären Kartellverbots durch den Einsatz von Nötigungs- und Anstiftungsmitteln
- ⇒ abstraktes Gefährdungsdelikt

## Weitere Verbotstatbestände

---

### c) Verbot der Zwangsanwendung, **§ 21 Abs. 3 GWB**

⇒ Schutz der Freiheit zur privatautonomen Entscheidung im Wirtschaftsleben

### d) Verbot der Nachteilszufügung, **§ 21 Abs. 4 GWB**

⇒ Schutz der Willensentschließungs- und -ausübungsfreiheit betreffend den Kontakt zu Kartellbehörden

## Inhaltsübersicht zu §§ 18 – 21 GWB

---

- I. Systematik
- II. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
- III. Erweiterter Normadressatenkreis des § 20 I-III GWB
- IV. Missbrauchsverbote des § 20 III-V GWB
- V. Boykottverbot des § 21 GWB
- VI. Zusammenfassung



## Zusammenfassung (§§ 18-21 GWB)

---

1. Erweiterung des Normadressatenkreises
  - relative (vertikale) Marktmacht (§ 20 Abs. 1-2 GWB)
  - (horizontal) überlegene Marktmacht (§ 20 Abs. 3 GWB)
2. Missbrauchsverhalten
  - Ausbeutungs- vs. Behinderungsmissbrauch
  - Regelbeispiele (§ 19 Abs. 2 GWB) + Generalklausel (§ 19 Abs. 1 GWB)
3. Besondere (deutsche) Verbotstatbestände
  - Verbot der Mittelstandsbehinderung (§ 20 Abs. 3 GWB)
  - Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB)
  - Verbot einseitiger („versuchter“) Einflussnahme (§ 21 Abs. 2 GWB)